



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Rosenheim am Donnerstag, 20.02.2025,
16:00 Uhr, LKZ Prien GmbH, Joseph-von-Fraunhofer-Str. 9, 83209 Prien

Tagesordnung

| | Seite |
|--|--------------|
| TOP 1 Begrüßung Andreas Bensegger Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Rosenheim | 2 |
| TOP 2 Gemeinsam die regionale und überregionale Mobilität und Logistik von Morgen gestalten Dr. Petra Seebauer LKZ Prien GmbH | 2 |
| TOP 3 Trump II – Was kommt auf uns zu? Johannes Weidl IHK für München und Oberbayern | 2 |
| TOP 4 Diskussion zum Thema Alle | 3 |
| TOP 5 Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern | 3 |
| TOP 6 Verschiedenes Andreas Bensegger | 4 |

Beginn der Sitzung: 16:10 Uhr

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Anlagen:

Präsentationen zu TOP 2, 3 und 5

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Regionalausschusses, Herr Andreas Bensegger, begrüßt die Sitzungsteilnehmer und gratuliert Frau Denise Schurzmann nachträglich zur Wahl als Vizepräsidentin der IHK für München und Oberbayern. Ferner informiert er darüber, dass Herr Roland Auer aus dem Regionalausschuss ausgeschieden und für ihn Herr Josef Heiß als Mitglied nachgerückt ist. Bei Frau Dr. Seebauer bedankt er sich für die Gastfreundschaft.

TOP 2: Gemeinsam die regionale und überregionale Mobilität und Logistik von Morgen gestalten

Frau Dr. Petra Seebauer, Geschäftsführerin der LKZ Prien GmbH, stellt das Innovationszentrum für Logistik, Verkehr und Mobilität vor. Die Hauptausrichtung der Arbeit ist regional, national und international mit Fokus auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft. Dabei sind die Kompetenzfelder sehr breit aufgestellt, sodass sich im Verbund mit dem weit verzweigten Partner-Netzwerk eine Vielzahl an Projekten und vielgestaltige Lösungsansätze für unterschiedliche Themenstellungen ergeben.

(für Details zu den Ausführungen siehe Anlage)

TOP 3: Trump II – Was kommt auf uns zu?

Herr Johannes Weidl, Referent International der IHK für München und Oberbayern, geht auf die Wahl von Präsident Trump ein und erläutert einige Aspekte, die zur Einschätzung sich daraus ergebender möglicher wirtschaftsrelevanter Änderungen hilfreich sein können. Die USA sind für Deutschland und speziell für Bayern ein sehr wichtiger Handelspartner. Deshalb sind gute Wirtschaftsbeziehungen weiterhin von großer Bedeutung. Vor diesem Hintergrund stellt er einige Überlegungen vor, an denen sich die Trumpsche Handelspolitik ausrichten könnte. Allerdings lassen die bisherigen Ankündigungen auf verschiedenen Politikfeldern noch keine vertiefte Analyse zu. Abschließend wird eine Umfrage unter bayerischen Unternehmen vorgestellt, die deren Einschätzung bezüglich eines Einflusses zu den Geschäftsbeziehungen mit den USA widerspiegelt. Als Ergebnis daraus lässt sich jedoch nur ein wenig differenziertes Stimmungsbild ablesen.

(für Details zu den Ausführungen siehe Anlage)

TOP 4: Diskussion zum Thema

Im Rahmen der Diskussion wird deutlich, dass Unsicherheiten darüber bestehen, welche konkreten Veränderungen sich aus der Präsidentschaft von Donald Trump ergeben und welche wirtschaftlichen Auswirkungen zu erwarten sind. Bei möglichen Handelsbeschränkungen sollte von europäischer Seite aus gemeinsam und geschlossen reagieren werden. Andererseits besteht auch der Wunsch, dass die Entwicklung in den USA eine Diskussion innerhalb Europas bezüglich der hier zunehmenden Regulatorik auslöst. Abschließend erfolgt der Hinweis darauf, dass die Außenhandelskammern (AHKs) eine gute und vertrauensvolle Plattform bieten, sich jenseits der Politik mit Geschäftspartnern auszutauschen.

TOP 5: Aktuelles aus der IHK

Frau Elke Christian gibt einen Überblick zu aktuellen Themen aus der IHK für München und Oberbayern:

- BIHK-Konjunkturumfrage – Frühjahr 2025: Die bayerische Wirtschaft verharrt im Dauertief. Das ist das klare, faktenbasierte Gesamtbild aus der aktuellen BIHK-Konjunkturumfrage unter rund 3.600 Unternehmen im Freistaat. Der BIHK-Konjunkturindex tritt mit 99 Punkten auf der Stelle und liegt weiterhin deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von 112 Punkten. Mehr Informationen und Berichte finden Sie [hier](#).
- Wirtschaft fordert Generalsanierung: Die Bayerische Industrie- und Handelskammern legen Forderungskatalog an Bundespolitik vor. Dabei geht es vor allem um den radikalen Bürokratieabbau, mehr Manpower auf dem Arbeitsmarkt und einen starken Binnenmarkt. Die Pressemitteilung finden Sie [hier](#).
- Rohstoffe machen weiter Sorgen: Die Unternehmen im Freistaat sorgen sich um ihre Rohstoffversorgung. Der Rohstoffreport Bayern 2025 zeigt u.a., dass 28% von akuten Versorgungsengpässen berichten. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Zuteilung der Wirtschafts-Identifikationsnummer (W-IdNr.): Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) vergibt zur eindeutigen Identifizierung jedem wirtschaftlich Tätigen eine Wirtschafts-Identifikationsnummer. Wir haben für Sie das Wichtigste [hier](#) zusammengefasst.
- IHK-Standortumfrage 2025: Die IHK ermittelt mit der diesjährigen Standortumfrage erneut die Stärken und Herausforderungen des Wirtschaftsstandorts Oberbayern. Von 10. März bis 21. März 2025, haben Sie die Möglichkeit, an der Online-

Umfrage teilzunehmen. Die Zugangsdaten zum Online-Fragebogen erhalten Sie Anfang März per Post.

- IHK-Wahl 2026: Die IHK für München und Oberbayern startet im Jahr 2025 die Vorbereitungen für die Wahl 2026. In der nächsten Sitzung der Vollversammlung werden weitere Weichenstellungen zu Wahlgruppen und Zusammensetzung der zukünftigen Regionalausschüsse beschlossen. Aktuelle Informationen unter www.ihkwahl2026.de
- Girls'Day: Am 3. April 2025 findet wieder der bundesweite Girls'Day statt. Der Tag dient dazu, jungen Mädchen typische „Männerberufe“ und MINT-Berufen näher zu bringen, um somit mehr Diversität in die Arbeitswelt zu bringen. [Machen Sie mit!](#)

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen und Terminen zu Webinaren und Veranstaltungen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.

TOP 6: Verschiedenes

Der Leiter der IHK-Geschäftsstelle Rosenheim, Jens Wucherpfennig, informiert über die geplante gemeinsame Sitzung der Regionalausschüsse Traunstein und Berchtesgadener Land am 25. März 2025. Thema der Sitzung ist die geplante Sanierung der A 8. Zu dieser Sitzung erhalten auch die Mitglieder des RA Rosenheim eine Einladung, um bei Interesse als Gäste teilnehmen zu können. Darüber hinaus macht er auf das Projekt „Jobmanagement Inntal“ aufmerksam, dessen Ziel es ist, Best Ager und Senioren in unterschiedliche Beschäftigungsformen zu vermitteln. Als weiteren Hinweis gibt er den Termin für die IHKjobfit! am 10. Mai 2025 bekannt.

Herr Bensegger bedankt sich für die aktive Beteiligung und beendet die Sitzung des Regionalausschusses. Auf den Termin für die nächste Sitzungen am Donnerstag, den 5. Juni 2025, wird hingewiesen.

gez. Martin Gruber
(Protokollführer)

gez. Andreas Bensegger
(Vorsitzender)

25. Februar 2025